

Initiative für ein lebens- und lebenswertes Hessental

Rudolf Weihbrecht, Riegelweg 12
Rudolf.Weihbrecht@t-online.de
Regina Scheurer, Haller Straße 10
Telefon 0791 2215
Wolfgang Lang, Grauwiesenweg 35
WirFuerHessental@posteo.de
74523 Schwäbisch Hall-Hessental
<https://www.initiative-hessental.de/>

07.06.2023

Offener Brief an die Fraktionsvorsitzenden
des Gemeinderates der Stadt Schwäbisch Hall

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gemeinderat hat mit dem Neubau der Grundschule Hessental eine gute Entscheidung getroffen. Der Standort bei der Molkerei ist vor dem Hintergrund der verfügbaren Flächen im Ortsteil Hessental die bestmögliche Wahl. Die Dringlichkeit der Umsetzung ergibt sich zum einen aus den aktuellen Schülerzahlen als auch aus der Tatsache, dass Schwäbisch Hall weiterhin seinen wohnungsbaupolitischen Schwerpunkt für die Stadtentwicklung in Hessental sieht.

Jetzt steht die Entscheidung an, ob eine Schule für alle Hessentaler entsteht, oder ob ein Teil der Hessentaler Schülerschaft durch einen Schulbezirkswechsel der Kinder aus dem Sonnenrain ab den kommenden Schuljahren dauerhaft ausgegliedert und der Grundschule Kreuzäcker zugeschlagen wird. Die Entscheidung ist notwendig, weil die Stadtverwaltung einen entsprechenden Vorschlag erarbeitet hat und dem Stadtrat zur Abstimmung vorlegen wird.

Die Initiative hat sich stets für einen gemeinsamen Schulcampus aller Hessentaler Grundschülerinnen und -schüler ausgesprochen. Wir haben wiederholt auf die identitätsstiftende und sozial-integrative Wirkung eines gemeinsamen Schulstandortes hingewiesen. Diese Einstellung wird von den allermeisten Hessentalern geteilt, wie wir in vielen Gesprächen mit unseren Unterstützern aus den Kirchengemeinden, den Vereinen und Organisationen ebenso wie den Gewerbetreibenden feststellen konnten.

Eine Entscheidung für einen Schulbezirkswechsel der Kinder aus dem Sonnenrain wäre eine Entscheidung gegen die einstimmig gefassten Beschlüsse der Grundschulkonferenzen Hessentals und den Kreuzäckern. Es wäre eine Entscheidung gegen die Akzeptanz weiterer Siedlungsentwicklung in Hessental und es wäre eine Entscheidung gegen die große Mehrheit der Hessentaler. Für die Eltern aus dem Sonnenrain wäre es ein gebrochenes Versprechen, denen von der Stadt vor Baubeginn noch Kindergarten und Grundschule ortsnah zugesagt wurden. Sie würde es besonders hart treffen: ihre Kinder würden bereits in der Bauphase in die Kreuzäcker ausgegliedert, weil sich die Stadt daraus eine Kostenersparung bei der Interimslösung an der alten Schule verspricht.

Deshalb bitten wir den Haller Gemeinderat ebenso dringend wie eindringlich, sich am 12. Juli für eine fünfzügige Grundschule in Hessental auszusprechen, um die bereits seit vielen Jahren notwendige Verbesserung der Infrastruktur bei uns in einem sehr wesentlichen Punkt endlich voranzubringen.

Freundliche Grüße
Für die Initiativgruppe

Rudolf Weihbrecht

Regina Scheurer

Wolfgang Lang